

Vorfahrt Klimaschutz – Strategien für den Verkehr der Zukunft

Jahrestagung 2014
Mittwoch, 12. November 2014
VKU Forum, Berlin

PROGRAMM & ANMELDUNG



Die Zukunft des Verkehrs neu denken!

Zahlreiche Szenarien und Studien zeigen, dass eine Wende im Verkehr hin zu mehr Klimaschutz nötig und möglich ist, um die Folgen des Klimawandels zu begrenzen. Sie machen zugleich deutlich, dass sich Klimaschutz im Verkehr aus vielen Einzelbausteinen zusammensetzt. Ein Schlüssel dabei ist, neben Technik und Effizienzsteigerungen, ein verändertes Verkehrsverhalten. Neue Angebote und gesellschaftliche Trends spielen dafür eine entscheidende Rolle.

Klar ist auch, dass es eine Gesamtstrategie für mittel- und langfristige Veränderungen braucht, die auch die Verkehrsnachfrage berücksichtigt. Nur so kann Klimaschutz im Ver-

kehrssektor gewährleistet werden. Die dadurch erzielten Verbesserungen sind ebenfalls auf kommunaler Ebene relevant: Lärminderung, Reduktion der Schadstoffemissionen und des Flächenverbrauchs.

Wo die Herausforderungen bei der Umsetzung der „Verkehrswende“ im Zusammenspiel zwischen Bund, Ländern und Kommunen liegen, diskutiert die Jahrestagung des Öko-Instituts 2014 in sechs Fachworkshops und einer abschließenden Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Unternehmen.

Der Tag im Überblick

9.15 Eintreffen und Willkommenskaffee

9.45 Eröffnung der Jahrestagung
Michael Sailer, Sprecher der Geschäftsführung, Öko-Institut e.V.

10.00 **Zukunftsaufgabe Verkehrswende: Herausforderungen und Forschungsergebnisse**
Prof. Dr. Rainer Grießhammer im Gespräch mit Florian Hacker und Ruth Blanck

10.45 Kurze Pause und Raumwechsel für die Workshops

11.00 Parallel stattfindende Workshops

Workshop 1

Vom ich zum wir: Potenziale neuer Mobilitätskonzepte

Viele Menschen ändern ihr Mobilitätsverhalten derzeit deutlich: Sie fahren weniger Auto, nutzen mehr den ÖPNV sowie neue Carsharing-Angebote. Wie sollten diese Angebote integriert werden, um echte Alternativen zum Auto zu sein? Welche politische Unterstützung brauchen neue Mobilitätskonzepte?

Michael Glotz-Richter, Stadt Bremen

Dr. Konrad Götz, ISOE - Institut für sozial-ökologische Forschung

Dr. Wiebke Zimmer, Öko-Institut e.V.

Moderation:

Ruth Blanck, Öko-Institut e.V.

Workshop 2

Stiefkind Verkehr? Zukünftige Rolle der (Elektro-) Mobilität im Stromsektor

Elektromobilität und strombasierte Kraftstoffe werden nach 2030 große Strommengen nachfragen. Welcher Bedarf entsteht für den Ausbau der erneuerbaren Energien? Wie kann der Stromsektor flexibler werden? Was müssen und können wir heute schon tun, um Elektromobilität klimafreundlich zu gestalten?

Norman Gerhardt, Fraunhofer IWES

Florian Hacker, Öko-Institut e.V.

Christof Timpe, Öko-Institut e.V.

Moderation:

Peter Kasten, Öko-Institut e.V.

Workshop 3

Über den Wolken: Klimaschutz im internationalen Flugverkehr

Die Emissionen aus dem Luftverkehr unterliegen bisher keinen Beschränkungen; zugleich müssen sie deutlich reduziert werden. Wo stehen wir beim Klimaschutz im Flugverkehr? Welche Instrumente werden aktuell unter dem Dach internationaler Organisationen diskutiert?

Uta Pfeiffer, Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft (BDL)

Siegfried Knecht, Airbus Operations GmbH / aireg – Aviation Initiative for Renewable Energy in Germany e.V.

Dr. Martin Comes, Öko-Institut e.V.

Moderation:

Verena Graichen, Öko-Institut e.V.

12.30 Mittagspause

13.30 Parallel stattfindende Workshops

Workshop 4

Grenzwertig? CO₂-Regulierung im Verkehrssektor

Die Debatte um die EU-weiten Grenzwerte für Neufahrzeuge nach 2020 läuft jetzt an. Wie können alternative Technologien gefördert und zugleich CO₂-Minderungen abgesichert werden? Welche gegenläufigen Effekte können entstehen, wenn zwar die spezifischen, nicht aber die absoluten Emissionen im Verkehr reguliert werden?

Dr. Peter Mock, International Council on Clean Transportation (ICCT)

Dr. Peter de Haan, Ernst Basler und Partner AG

Peter Kasten, Öko-Institut e.V.

Moderation:

Ruth Blanck, Öko-Institut e.V.

Workshop 5

Durchatmen: Klimaschutz und Verkehr in Städten

Viele Städte suchen Lösungen für die urbane Mobilität der Zukunft. Die Strategien beinhalten neben Klimaschutz auch Luftreinhaltung, Lärm und Flächenverbrauch. Wie lassen sich „zero emission zones“ umsetzen? Welche Best-Practice-Beispiele gibt es und wie kann die nationale Politik Kommunen unterstützen?

Wolfgang Forderer, Stadt Stuttgart

Jörg Thiemann-Linden, Deutsches Institut für Urbanistik (difu)

Kirsten Havers, Öko-Institut e.V.

Moderation:

Dr. Wiebke Zimmer, Öko-Institut e.V.

Workshop 6

Drei, zwei, eins ... : E-Commerce als Problem oder Lösung für den Klimaschutz?

Der Versandhandel nimmt in den letzten Jahren beständig zu. Welche Umweltwirkungen hat die Zunahme von E-Commerce im Vergleich zum stationären Handel? Wie kann er ausgestaltet werden, damit er nicht zu einem Problem für den Klimaschutz wird?

Stefan Hinz, Hermes Logistik Gruppe Deutschland GmbH

Fabian Nendza, Globetrotter Ausrüstung GmbH

Moritz Mottschall, Öko-Institut e.V.

Moderation:

Florian Hacker, Öko-Institut e.V.

15.00 Kaffeepause

15.30 **Schaffen wir die Verkehrswende? Kritische Fragen zu den Workshops**
Moderation: *Hanna Gersmann, freie Journalistin und Chefredakteurin zeo2*

16.00 Podiumsdiskussion
Beim Verkehr alles anders? Was die Mobilitätspolitik der kommenden Jahre leisten muss

Es diskutieren:

- *Katherina Reiche, Parlamentarische Staatssekretärin des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur*
- *Maria Krautzberger, Präsidentin des Umweltbundesamtes*
- *Dr. Anton Hofreiter, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag*
- *Prof. Martin zur Nedden, Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer des Deutschen Instituts für Urbanistik*
- *Dr. Wiebke Zimmer, Stellv. Leiterin des Institutsbereichs Infrastruktur & Unternehmen des Öko-Instituts*

Moderation: *Hanna Gersmann*

17.30 Schlusswort
Michael Sailer, Öko-Institut e.V.

Im Anschluss: Empfang und Imbiss

Anmeldung & Organisation

Die Veranstaltung ist kostenfrei – bitte melden Sie sich bis zum 31. Oktober 2014 an.

- Hiermit melde ich mich verbindlich zur Jahrestagung des Öko-Instituts am Mittwoch, den 12. November 2014, in Berlin an.

Zur schnellen und bequemen Anmeldung schicken Sie uns bitte dieses Formular

- per Fax an +49 761 45295-288
- melden Sie sich online an unter: www.oeko.de/jahrestagung2014
- oder schicken Sie uns Ihre Anmeldung per E-Mail an: event@oeko.de

Name, Vorname*

Funktion*

Institution*

Straße/Postfach

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail*

* Diese Felder bitte unbedingt ausfüllen.
Die Anmeldebestätigung versenden wir per E-Mail.

Hinweise zum Datenschutz

Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer werden vom Öko-Institut nur für die Organisation der Veranstaltung verwendet. Das Öko-Institut gibt die personenbezogenen Daten nicht an Dritte weiter. Der/Die Unterzeichner/in erklärt sich damit einverstanden, dass sein/ihr Name sowie die Institution/Funktion in einer Teilnehmerliste veröffentlicht und den Tagungsunterlagen beigelegt wird. (Bitte streichen Sie diesen Satz, wenn Sie mit der beschriebenen Nutzung Ihrer Daten nicht einverstanden sind.)

Veranstalter

Öko-Institut e.V.
Postfach 17 71 | D-79017 Freiburg
Telefon: +49 761 45295-0
Fax: +49 761 45295-288
www.oeko.de

Weitere Informationen

Romy Klupsch
Telefon: +49 761 45295-224
E-Mail: event@oeko.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Tagungsmappe, Imbiss und Getränke sind inbegriffen.
Ein Livestream zur Veranstaltung wird unter www.oeko.de/jahrestagung2014 bereitgestellt.

Ich nehme an folgenden Workshops teil (bitte angeben!):

Am Vormittag (einen von drei auswählen):

- Workshop 1:** Potenziale neuer Mobilitätskonzepte
- Workshop 2:** (Elektro-) Mobilität und Stromsektor
- Workshop 3:** Klimaschutz im internationalen Flugverkehr

Am Nachmittag (einen von drei auswählen):

- Workshop 4:** Regulierung im Verkehrssektor
- Workshop 5:** Klimaschutz und Verkehr in Städten
- Workshop 6:** E-Commerce und Klimaschutz
- Ich nehme nur am Abendempfang teil.

Ort, Datum, Unterschrift



Veranstaltungsort

VKU Forum
Invalidenstr. 91
10115 Berlin

Anreise & Verkehrsanbindungen:
Berlin Hauptbahnhof: zu Fuß 10 - 15 Minuten

Weitere Informationen zur Anreise auf der Website des VKU Forum:
www.vku-forum.de/lage

Konzept, Organisation & Koordination
Dr. Wiebke Zimmer, Markus Werz, Mandy Schoßig